



Arminen Fenster

Vereinszeitung der DJK Arminia Ibbenbüren

Erstklassige Stimmung beim VR-Bank-Sportfest



Am 24. Juni richtete die DJK Arminia das VR-Bank-Sportfest der DJK Arminia im Stadion in Schierloh aus. Das Leichtathletik-Festival nutzten einige Akteure, um einen Qualifikations-Durchgang im Rahmen des attraktiven Wettbewerbes „Deutsche-Jugend-Mannschaftsmeisterschaften“ durchzuführen. Am Start waren alle Altersklassen. Die Stimmung während des gesamten Tages war hervorragend. Auch die Leistungen konnten sich sehen lassen. Besonders die Arminen wussten bei ihrem Heimspiel zu überzeugen.

3/18



Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir zehntausende* Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

TEAM



Top Partner



Kreissparkasse
Steinfurt

Rückblende

Vor 25 Jahren:

1993 war ein richtig erfolgreiches Jahr für die Leichtathleten der DJK Arminia. Erstmals waren sie bei allen Deutschen Meisterschaften der Jugendklassen mit Aktiven am Start. Und einige durften sogar auf vordere Platzierungen hoffen.

Zu den Deutschen Jugendmeisterschaften im Einzel in Dortmund waren mit Kerstin Erfmann, Nadine Schade und Dirk Sandmann dieselben Athleten am Start wie 1992. Diesmal aber rechneten sich alle mehr aus. Im Hürdenlauf wurde Kerstin Erfmann 13. Im Kugelstoßen kam sie mit Jahresbestleistung (12,37 m) gar auf Rang sechs. Geherin Nadine Schade durfte sich über 3000 m in 15:05 min. über den siebten Platz freuen. Dirk Sandmann verpasste im Hürdensprint mit guten 14,96 sec. knapp den Zwischenlauf. Bei der Deutschen Jugendstaffelmeisterschaft über 3 x 800 m wussten Corinna Kampmann

sowie Nadine und Kathrin Deventer mit Platz 20 zu überzeugen.

Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Berlin zeigte Geherin Cornelia Wiesch ihre ganze Klasse. Bei ihrem DM-Debüt lief die 17-Jährige über 5000 m mit neuem Kreisrekord in 27:41 min. auf den achten Platz.

Für das Highlight aber sorgte Kerstin Erfmann, die sich auch noch für die für DM im Blockmehrkampf Wurf qualifiziert hatte. Nach Topleistungen im Weitsprung, Hürdensprint, 100 m und Diskus führte sie vor der letzten Disziplin Kugelstoßen das Feld an. In ihrer Parade-Disziplin ließ sich die 16-jährige nichts vormachen und stieß die Kugel mit neuer Jahresbestleistung auf 12,87 m. Mit 5151 Punkten holte sich Kerstin Erfmann so ihren ersten Deutschen Meistertitel. Entsprechend groß war die Freude.

Aus dem Inhalt

| | |
|---|---------|
| Inhalt / Rückblende / Graffiti-Workshop | 3 |
| Sportgala | 4 - 5 |
| Arminia - VfL Osnabrück | 6 - 7 |
| Fußball | 8 - 15 |
| Spendenprojekt / Leichtathletik | 16 - 17 |
| VR-Bank Sportfest | 18 - 19 |
| Leichtathletik | 20 - 25 |
| Gesundheitssport | 26 - 27 |
| Radwandern | 28 - 29 |
| Tennis | 30 - 33 |
| Impressum | 34 |

Das Stadion wird bunt



Am 8. und 9. August fand im Rahmen des Kultur-rucksacks ein Graffiti-Workshop im Stadion Schierloh statt. 15 Jungen und Mädchen im Alter von 10-14 Jahren verschönerten die Container im Stadion. Ein Profi hat die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützt.



27. Ibbenbürener Sportgala am 24. November

Spitzenprogramm / Sportler des Jahres / Vorverkauf beginnt



Die Weltklasse-Steptänzer der Tanzschule Albrecht dürften die Zuschauer der Sportgala mit gleich zwei Auftritten sicher wieder begeistern.

Sie hat sich längst etabliert und ist aus dem Sportkalender der Stadt Ibbenbüren nicht mehr wegzudenken, die Sportgala. Am 24. November 2018 erlebt sie ihre bereits 27. Auflage. Um 19.30 Uhr geht's los im Bürgerhaus. Der Kartenvorverkauf beginnt am 26.

Oktober im Zettpunkt.

Ein Feuerwerk der Akrobatik wurde in den vergangenen Jahren stets bei der Sportgala gezündet, die wieder die Ibbenbürener SV und die DJK Arminia gemeinsam veranstalten. Klar, dass das Bürgerhaus stets ausverkauft war. Mit einer „vollen Hütte“ rechnen ISV und Arminia auch am 24. November. Jeder, der Interesse hat, sollte sich also schon im Vorverkauf um Karten bemühen.

Das Programm ist ohne Frage als Spitzenmäßig zu betiteln. Integriert sind wieder die Sportlerehrung der Stadt Ibbenbüren sowie die Bekanntgabe der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres durch IVZ und Kreissparkasse.

Der Versuchsballon, den die beiden ausrichtenden Vereine vor zwei Jahren gezündet haben und der den Geschmack des Publikums getroffen hat, wird auch am 24. November wieder steigen. Nachdem in all den Jahren zuvor TV-bekannte Moderatoren durch das Programm der Sportgala geführt haben, versuchten sich vor zwei Jahren mit Volker Schwabe (ISV) und Alfred Stegemann (Arminia) erstmals zwei Eigengewächse als Conférenciers. Mit Erfolg. 2017 wiederholten die beiden ihren Auftritt auf der Bühne. Und auch 2018 werden Volker Schwabe und Alfred Stegemann locker, flockig mit dem nötigen Lokalwissen als Moderatoren-Duo durch das Programm führen.

Im Anschluss bittet DJ Mike Arend im Foyer des Bürgerhauses zum Tanz, so dass auch nach Ende des Sportgala-Programms noch gefeiert werden kann.

Die Moderatoren versprechen einen kurzweiligen Abend und ein abwechslungsreiches Programm voller Akrobatik, Artistik und Comedy. Neben verschiedenen Profi-Künstlern dürfen sich auch wieder



Fliesenverlegung und Verkauf

Zeppelinstraße 15b
49479 Ibbenbüren-Uffeln

Telefon: 05459 9068719
www.ks-fliesengalerie.de



ber im Bürgerhaus ginnt am 26. Oktober

heimische Akteure auf ihren Auftritt freuen. Nicht selten sind gerade sie es, die das Salz in der Suppe ausmachen.

Einer der Höhepunkte des Abends dürfte der Auftritt des Wallclowns sein. Tobias Wegner arbeitet mit einer verdrehten Perspektive und führt die Zuschauer vollkommen in die Irre. Obwohl sie im Original sehen, was er da treibt, werden auf der danebenstehenden Leinwand die Aktionen verdreht gezeigt. Da wird sich manch ein Zuschauer kneifen müssen, um zu verstehen, was da passiert. Strapaziert werden zudem die Lachmuskeln.

Was man mit dem Schleuderbrett alles anstellen kann, zeigen zwei junge Damen. Die katapultieren sich nicht nur einfach in die Luft, sie landen nach mehrfachen Salti exakt wieder auf dem Brett, um dann die Partnerin in die Höhe zu schleudern. Und das alles in einem Affen-Tempo. Dass man auch auf und mit einer freistehenden Leiter balancieren kann, zeigt Jean Ferry, der dabei auch noch einige Handstand-Übungen ohne Netz und doppelten Boden fabriziert. Mit einer weiteren Comedy-Akrobatik-Nummer auf

dem Trampolin dürfte er das Publikum ebenfalls begeistern.

Nach langjähriger Pause ist wieder die Tanzschule Albrecht bei der Sportgala dabei. Die Weltklasse-Steptänzer aus Georgsmarienhütte sind die besten weit und breit, was es auf diesem Sektor zu bieten gibt. Nicht umsonst räumen sie bei Weltmeisterschaften jährlich gut ab. Zum Ende des Bergbaus in Ibbenbüren laden schließlich die Tänzerinnen der Burggarde Bevergern die Zuschauer mit ihrer Choreografie „Schicht im Schacht“ in die Arbeitswelt der Bergleute ein.

Ein Besuch der Sportgala wird sich lohnen. Versprochen. Bedanken möchte sich die DJK Arminia schon jetzt bei allen Helfern der Sportgala, die sich viele Stunden ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache stellen.



Das Moderatoren-Duo: Volker Schwabe (links) und Alfred Stegemann.



Karten für die Sportgala sind ab Freitag, 26. Oktober, im Zeitpunkt der Ibbenbürener Volkszeitung an der Bahnhofstraße zu bekommen.

Tickets gibt es in den Kategorien A (22 Euro), B (18 Euro) und C (13 Euro).

SCHÜCO

L+B



**metallbau
stockmann**

**Maßanfertigung und Montage:
Fenster • Türen • Fassaden**

Oelmühlenstraße 3 · 49479 Ibbenbüren
Tel: 05451 / 21 59 · Fax: 05451 / 7 80 16
Mail: metallbau-stockmann@osnanet.de

„Es hat einfach Spaß gemacht“

Sommer-Highlight:

Arminia-Fußballer fordern Drittliga-Kicker des VfL Osnabrück



Die jüngsten Kicker der DJK Arminia waren als Einlauf-Kids beim Spiel der Ersten gegen den VfL Osnabrück mit von der Partie.

Es war das Highlight dieses Sommers und der absolute Höhepunkt der Vorbereitung für die erste Männermannschaft der DJK Arminia. Am Mittwoch, 27. Juni, war der VfL Osnabrück mit seiner neuen Mannschaft in Schierloh zu Gast. Der Drittligist war mit allen Stars gekommen. Und die hatten richtig Bock auf Fußball.

Auch wenn sich Arminia, bis dahin ohne Trainingseinheit, gut und sehr lange tapfer wehrte, hieß es am Ende standesgemäß 11:0 für die Lila-Weißen. Zwar fanden sich „nur“ 368 zahlende Besucher ein, insgesamt aber füllten rund 700 Zuschauer das Sportzentrum Schierloh. Dass nicht mehr gekommen waren, lag wohl auch an der Enttäuschung der Fußball-Fans, da kurz zuvor ja die deutsche Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Russland sang- und

klanglos in der Vorrunde ausgeschieden war.

Sei's drum. Die, die da waren, hatten ihren Spaß. Das galt vor allem für die jüngsten Kicker der DJK Arminia, die als Einlaufkids an der Hand der Fußballer aus Ibbenbüren und Osnabrück auf den Rasen spazierten. Dabei bot sich ein tolles Bild, hatten doch alle Kinder grüne Luftballons mitgenommen, die sie am Mittelkreis in den Himmel steigen ließen.

Dass die Erwartungen der heimischen Kicker aus der Bezirksliga nicht in den Himmel steigen sollten, dafür sorgte der VfL Osnabrück sehr schnell. Wenn sich unsere Jungs insgesamt auch sehr gut verkauften, stand



es zur Pause nach Toren von Neuzugang Manuel Farrona Pulido (25.), Furkan Zorba (42.) und Bashkim Renneke (45.) 0:3.

Nach dem Seitenwechsel schwanden bei den Arminien deutlich sichtbar die Kräfte, während der VfL komplett durchwechselte und sogar noch zulegte. „Hinten raus tat mir alles weh, trotzdem war es für uns ein echtes Highlight. Es hat einfach Spaß gemacht.“, meinte Lennart Peters. So war es nicht verwunderlich, dass Marc Heider und Neuzugang Luca Pfeifer mit je drei Treffern, Kamer Krasniqi und Tobi Birke mit einem Eigentor das Ergebnis auf 11:0 schraubten.

Trotz des klaren Ergebnisses war Trainer Hubertus Ahmann absolut zufrieden: „Ich war überrascht, wie lange wir konditionell mitgehalten haben. Wir haben eine richtig gute erste Halbzeit gespielt“, sah DJK-Trainer Hubertus Ahmann viele gelungene Ballstafetten und eben jenen Mut, den er vor der Partie gefordert hatte.

Auch Osnabrücks Cheftrainer Daniel Thioune hatte anerkennende Worte für die Heimelf parat: „Arminia hat es super gemacht und die Voraussetzung geschaffen, dass wir die Bälle erobern mussten.“

Tore: 0:1 Farrona Pulido (25.), 0:2 Zorba (42.), 0:3 Renneke (45.), 0:4 Birke (Eigentor, 51.), 0:5 Heider (66.), 0:6, 0:7 Pfeifer (68., 69.), 0:8 Krasniqi (70.), 0:9 Pfeifer (73.), 0:10, 0:11 Heider (86., Foulelfmeter, 90.).



GRAGE
TÜRSYSTEME GMBH

Ibbenbüren, Gutenbergstr. 15
Telefon: 0 54 51 50 29 88-0
Telefax: 0 54 51 50 29 88-2
www.grage-tuersysteme.de

So. Schautag
11 - 17 Uhr
Keine Beratung,
kein Verkauf

*Innentüren aus Holz und Glas
Lieferung und Montage*

Erfolgreiche C2 beendet Saison 2017/2018

Unter lauter C1-Mannschaften Rang vier in der Kreisliga A belegt



Die C2 der Arminia hat sich unter den C1 Mannschaften in der Kreisliga A mit Platz vier souverän durchgesetzt. Die Mannschaft ist damit die erfolgreichste C2 seit den Aufzeichnungen und tritt nun als neue C1 in der Bezirksliga an. Trainer Christian Reuter und Daniel Boss sowie der scheidende Kapitän Tom Leißing dankten den Eltern für Ihr Engagement. Alle zusammen feierten den Saisonabschluss im Arminenstadion. Ein tolles Team geht und eine neue Mannschaft wächst zusammen. Da sind sich alle sicher.

**DEN FÜHRERSCHEIN MACHEN,
DEINEN VEREIN UNTERSTÜTZEN
UND BARES SPAREN.**

PARTNER DER
DJK ARMINIA IBBENBÜREN



UND SO GEHT'S:

Ticket ausfüllen, von Deinem Verein bestätigen lassen und Du bekommst bei der Anmeldung zum Führerschein 50 Euro auf dein Fahrschulkonto.*

Gleichzeitig erhält Dein Verein 50 Euro für die Vereinskasse.*

* Keine Barauszahlung. Gilt nicht für MoFa, Klassen L und AM.



DU FÄHRST. DU ENTSCHEIDEST.

Fahrschule[™]

WWW.VAM-FAHRSCHULE.DE

Wieder alle Bilder im Kasten...

400 Einzelportraits und Mannschaftsfotos aufgenommen



Reges Treiben auf dem Rasen beim Fotografieren und beim Sportartikel-Flohmarkt am Rand.

Einmal mehr auf eine sehr gute Resonanz stieß die Fotoaktion der Juniorenfußball-Abteilung. Ziel war es, alle Nachwuchsmannschaften der DJK Arminia abzulichten. Das ist gelungen. Wenn es auch wieder Schwerarbeit war.

Über 400 Einzelporträts und Mannschaftsbilder aller Jugendmannschaften waren am Kirmes-Samstag innerhalb von drei Stunden aufgenommen. Bei herrlichem Sonnenschein konnten alle Mannschaften fotografiert werden, damit die neue Homepage demnächst mit Leben gefüllt wird. Parallel zur Fotoaktion fand wieder der Sportartikelflohmarkt statt, den zum wiederholten Mal Elke Reekers und Annette Gremme organisiert hatten.



Eines der vielen am Kirmes-Samstag geschossenen Bilder bei der Fotoaktion der Juniorenfußballer.



Der Sportartikel-Flohmarkt kam wieder sehr gut an.



Unterwegs und doch zu Hause

RESTAURANT · BIERSTUBE · KAMINZIMMER · GARTENTERRASSE · PARTYSERVICE
34 MODERN EINGERICHTETE HOTELZIMMER · RÄUME FÜR FEIERN UND TAGUNGEN
VON 15 BIS 130 PERSONEN · KEGELBAHNEN · PARKMÖGLICHKEITEN



HOTEL-RESTAURANT BRÜGGE · MÜNSTERSTRASSE 201 · 49479 IBHENBÜREN
TELEFON (0 54 51) 94 05 - 0 · INFO@HOTEL-BRUEGGE.DE · WWW.HOTEL-BRUEGGE.DE



E1 mit tollem Saisonstart

Hervorragender dritter Platz beim Kreispokal



Den dritten Platz beim Kreispokal erreichten die E1-Junioren (oben von links): Trainer Markus Werthmüller, Lukas Schmidt, Ben Amelung, Noah Schmiemann, Joscha Peters, Jeremy und Co-Trainer Jeffrey Goltsche. Unten von links: Dominik Koch, Linus Jedlitzky, Jonas Gillhaus, Milo Siemon, Michel Werthmüller. Ein Dank geht an das Autohaus Siemon für die tollen neuen Trikots.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da – zuverlässig wie ein Schutzengel



Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Andre Richter
Kirchstraße 36
49479 Ibbenbüren-Püßelbüren
Tel. 05451/4083
richter@provinzial.de



Die Saison 2018/19 hat noch nicht begonnen, da können wir schon mit dem ersten ganz großen Erfolg in die neue Spielzeit starten. Der dritte Platz beim Kreispokal in Uffeln ist mehr als bemerkenswert. Wie in jedem Jahr fand der E-Jugend-Kreispokal auch dieses Mal wieder am Kirmeswochenende statt. 35 Mannschaften spielten um den Titel. Aufgeteilt in sieben Gruppen à fünf Mannschaften wurde samstags die Vorrunde gespielt. In einer recht schweren Gruppe mit Hopsten, Steinbeck/Uffeln, Brochterbeck/Dörenthe und dem Vorjahressieger ISV war die Aufgabe nicht gerade einfach. Gegen Hopsten starteten wir mit einem 2:1-Sieg. In den Spielen zwei und drei gewannen wir gegen Steinbeck/Uffeln 1:0 und spielten gegen Brochterbeck/Dörenthe 0:0-Unentschieden. Gegen die ISV führten wir schnell 1:0, schafften es aber trotz klarer

Überlegenheit nicht, das zweite Tor zu erzielen. So kamen die Freunde aus dem Osten noch zum 1:1-Ausgleich und gingen so als Gruppenerster in den zweiten Tag.

Ergebnisse vom Vortag spielen am zweiten Tag keine Rolle mehr. Es wird am Sonntag in vier Gruppen weiter gespielt, die kurz vor Turnierbeginn ausgelost werden. Nur der Gruppenerste hat die Möglichkeit, mit den anderen drei Gruppenersten um den Kreispokal zu spielen. Mit Mettingen, Riesenbeck und Hörstel hatten wir wieder nicht die leichtesten Gegner erwischt. Gegen Mettingen setzten wir uns klar mit 3:0 durch. Das entscheidende Spiel war jedoch gegen Riesenbeck. Nach einer 2:0 Führung kam Riesenbeck durch ein umstrittenes Tor zum 2:1 und schaffte mit der letzten Ecke noch den 2:2-Endstand. Also musste die Tordifferenz im letzten Spiel entscheiden, wer den Gruppensieg und den Einzug in die letzte Runde erreichen würde. Riesenbeck legte dabei mit einem 6:0-Sieg gegen Mettingen vor.

Durch das 4:0 (Jeremy Goltsche) in der letzten Minute schafften wir doch noch eine Punkte- und Torgleichheit. Also folgte ein Neunmeterschießen. Dieses gewannen wir, nachdem je sieben Schützen beider Teams angetreten waren, mit 6:5. Matchwinner war unser Keeper Jonas Gilhaus, der den letzten Ball gehalten hat. Die vier Gruppensieger spielten nun den Pokalsieger aus. Arminia, Büren, Westerkappeln/Velpe-Süd und unsere Freunde aus Lotte waren die Gruppensieger. Im ersten Spiel trennten sich Lotte - Büren, wie auch Arminia - Westerkappeln Unentschieden. Gegen Büren gewannen wir mit 2:1 und Lotte setzte sich gegen Westerkappeln mit 2:0 durch. So kam es zu einem echten Endspiel. Arminia gegen Lotte. Leider waren unsere Jungs so platt, dass wir uns mit 0:2 geschlagen geben mussten. Da Büren im letzten Spiel gegen Westerkappeln 2:0 gewann, sind wir aufgrund eines weniger geschossenen Tors Dritter geworden. Die Jungs können aber sehr stolz auf sich sein, Glückwunsch!

Eine Anmerkung zum Thema Lotte möchte ich noch loswerden. Der 2008er Jahrgang von Lotte war schon seit der F2 unser Gegner, und immer gut aufgestellt. Am Wochenende waren, im Gegensatz zum Kader der vergangenen Saison, nur noch fünf Jungs übrig geblieben (inklusive zweier Spieler, die bereits in der Winterpause gekommen sind). Der Rest der Mannschaft ist in diesem Sommer neu zu den Sportfreunden gestoßen.

Neue Jahreskarte für Vereinsmitglieder



Zu den Spielen der ersten und zweiten Herren sowie der ersten Damen (Foto) und der zweiten Damen erhalten die Mitglieder der DJK Arminia künftig verbilligten Eintritt.

Immer wieder hat es in der Vergangenheit Probleme am Eingang zum Stadion in Schierloh zu den Spielen der ersten und zweiten Herren- sowie der ersten und zweiten Damen-Mannschaft gegeben. Der Kassierer wollte ordnungsgemäß das Eintrittsgeld erheben, stieß aber immer wieder auf Unverständnis einiger Mitglieder, die ihren Obulus nicht entrichten wollten. Dabei ist es üblich, wie bei allen anderen Vereinen auch, dass Mitglieder Eintritt zahlen.

Um dem Kassierer künftig die Arbeit zu erleichtern und zusätzlich den Vereinsmitgliedern entgegenzukommen,

haben die Vorstandsmitglieder in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen, eine Jahreskarte für die Spiele der 1. Herren-, 2. Herren-, 1. Damen- und 2. Damenmannschaft einzuführen. Der Preis für die Jahreskarte beträgt 15 Euro für Vereinsmitglieder und berechtigt zum Eintritt aller Spiele während der gesamten Saison. Sie kann an der Kasse oder in der Geschäftsstelle beantragt und später dort abgeholt werden. Damit sollte der Eintritt künftig geregelt sein. Er wird für Mitglieder erheblich günstiger, während alle anderen Besucher der Spiele den regulären Preis (3 Euro) für ein Einzelticket zahlen.

Einzelnachhilfe zu Hause

- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ alle Fächer, alle Klassenstufen
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote



ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Über 20 Jahre vor Ort
(05451) 64 53
www.abacus-nachhilfe.de



Sommer-Fußballcamp

Fussballjugend bei tropischen Temperaturen

Vom 6. bis 9. August fand auf der Sportanlage in Schierloh ein Fussballcamp für Kinder von sechs bis 13 Jahren statt. 30 Mädchen und Jungen waren angemeldet, um an drei Tagen Fußball zu spielen. Sechs lizenzierte Jungtrainer hatten unter der Leitung von Barbara Bischoff-Heeke zu den Themen Dribbling, Finten und Torschuss ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Aufgrund der sehr heißen Witterung kam auch der Einsatz von Wasser nicht zu kurz. Eine Wasserrutsche sorgte zwischendurch für die nötige Abkühlung, kleine Pools wurden kreativ in das Programm integriert.

Mittags gab es traditionell Nudeln und Pizza, die von einigen Eltern vorbereitet wurden, als Nachttisch waren Eis und Wassermelone der Renner.

Am dritten Tag stand eine Mini-WM auf dem Programm. Die Teams wurden ausgelost, alle Mannschaften bekamen T-Shirts in den Landesfarben. Vor dem Turnier konnten die Spieler ihr Shirt noch individuell gestalten.

Am vierten und letzten Tag stand ein Ausflug zum Deutschen Fußballmuseum auf dem Programm. In Dortmund wartete eine Führung speziell für Fußballteams auf die kleinen Kicker. In zwei Gruppen führten Rebecca und Sarah sehr anschaulich durch das Museum und gaben manch interessante Geschichte zum Besten. So gab es verschiedenste Dinge zu bestaunen, unter anderem den Originalball der WM 1954 oder den Fußballschuh von Mario Götzes WM-Torschuss von 2014.

Zum Abschluss der Führung durften wir alle in den WM-Bus von 2014 einsteigen und auf den Plätzen von Jogi Löw und Oliver Bierhoff Platz nehmen.

Das Beste für die Jungs war das Fußballspielen auf der Aktionsfläche im Anschluss an die Führung. So konnte in einem Soccercourt gekickt werden, es gab Tischkicker, ein Legostadion zum weiterbauen, Torwandschiessen und einen Geschicklichkeitsparcours. Zwischendurch konnten die Kinder ihr Taschengeld für Eis und im Souvenirshop ausgeben. Hier war ein Mini-DFB-Pokal als Schlüsselanhänger der Favorit.

Es hat allen riesigen Spaß gemacht, durften sie sich doch fast so wie echte Fußball-Profis fühlen.



2018

ren in Schierloh



**Wir heizen Häuser
mit gespeicherter
Wärme aus dem
Erdreich**



Weitere Infos über Erdwärme
und Wärmepumpen in
Funktion, zeigen wir in
unserem Hause!

helmig
Haustechnik GmbH

Widukindstraße 7 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 054 51 - 2530 · www.helmig-shk.de
info@helmig-shk.de

**Seit 35 Jahren
ein starker Partner
für Ihre Drucksachen!**

**GRÄULER
DRUCK**

*Sprechen Sie mit uns,
wir beraten Sie gerne!*

Wilhelmstraße 44 · 49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 9677-0
Telefax 05451 6322
info@graeuler-druck.de
www.graeuler-druck.de

Durchwachsener Saisonstart für erste Herren

Bezirkliga: Keine Spur von Langeweile



Die erste Fußballmannschaft der DJK Arminia startet zufriedenstellend in die neue Bezirkliga-Saison.

Die erste Herrenmannschaft der DJK Arminia spielt auch in der Saison 2018/2019 überkreislich. Cheftrainer Hubi Ahmann wünschte sich dafür vermutlich am liebsten eine ganz ruhige Saison im Mittelfeld der Tabelle.

Ahmann hat in der turbulenten Vorsaison nach dem verlorenen Derby bei der ISV auf Kunstrasen (1:4) im April 2018 das Ruder für die letzten neun Spiele von Vladan Dindic als Tabellenletzter übernommen. Er führte die Mannschaft mit vielen guten Leistungen und insbesondere mannschaftlicher Geschlossenheit mit sechs Punkten Vorsprung zum Klassenerhalt in der Bezirkliga.

Auch vor dem Kirmeswochenende hieß der Gegner erneut ISV. Gespielt wurde erneut auf Kunstrasen. Und erneut hatte die ISV das bessere Ende für sich – 2:5. Somit stehen nach den ersten vier Saisonspielen lediglich drei Punkte auf dem Konto der DJK, da immerhin im kleinen Kreisderby gegen Landesliga-Absteiger Preußen Lengerich ein auch in der Höhe verdienter 4:1-Sieg eingefahren werden konnte. Viele Tore fielen ebenfalls in den beiden anderen Partien gegen Recke (2:3) und den zweiten Landesliga-Absteiger Burgsteinfurt beim spektakulären 4:5.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Mannschaft auch in diesem Jahr nicht auf Langeweile steht. Ihren Trainer möchte sie damit bestimmt nicht ärgern, auch wenn der nach 14 Gegentreffern bei zwölf eigenen Toren mit Sicherheit alles andere als zufrieden ist (6,5 Tore pro Spiel!) und von einer ruhigen Saison bisher wenig zu sehen ist. Ahmann findet nach einer erneuten Derbyklatsche nun eine sehr ähnliche Situation wie vor knapp fünf Monaten bei seinem Amtsantritt vor. Seinerzeit setzte es sechs Siege in den folgenden neun Spielen – gegen solch eine Serie dürfte wohl kein Armine etwas haben!

Der Kader wurde dafür im Sommer entsprechend verstärkt: Neben den beiden

freigeholten A-Junioren Tobias Kipp und Leo Benninghaus stießen Julian Lammers, Roman Vulcano, Niklas Richter, Rückkehrer Maximilian Walkenhorst sowie Last-Minute-Zugang Mergim Selimi zum Team. Nicht mehr zum Kader gehören dagegen Steffen Fabian (SV Burgsteinfurt), Louis Haverkamp (SW Lienen) und Daniel Heuing (Laufbahnende). Julian Heicks pausiert zunächst, Christian Winde weilt beruflich in den USA. Dazu wird Tobias Birke ab September für die Hinrunde nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch Daniel Kitroschat zieht es ab November beruflich in das Ausland.

Die Mannschaft wird in den kommenden Wochen ein anderes Gesicht zeigen müssen, um dem Abstiegskampf weitestgehend zu entkommen. Doch nach dem anspruchsvollen Anfangsprogramm warten mit VfL Wolbeck und dem SV Wilmsberg wahrlich keine leichten Aufgaben auf das Ahmann-Team. In der zweiten Pokalrunde steht SV Büren, der Ex-Verein von Mergim Selimi, auf dem Plan.

Den Zuschauern wurde für ihr Eintrittsgeld bisher immer etwas geboten. Der gesamte Kader wünscht sich, dass die starke Unterstützung (auch auswärts!) weiterhin anhält und wird alles geben, die vielen Tore zukünftig häufiger in Punkte umzuwandeln.

**Druckerzubehör
clever & günstig**

Service
macht den
Unterschied!

Münsterstr. 75 - 49477 Ibbenbüren

Tinte & Toner
TINTENHEXE.de
Made in Germany



Die Alten Herren bedanken sich bei der Firma Autohaus Siemon für die Ausstattung mit einem neuen Trikotsatz.

Bouleturnier der Alten Herren

Am Samstag, 6. Oktober, treffen sich die Alten Herren zum sechsten Mal zum Abschluss der Feldsaison am Beach am Aasee zu einem Bouleturnier. Beginn ist um 14.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder der Altherrenabteilung mit ihren Partnerinnen herzlich eingeladen.

Die Umlage beträgt 20 Euro pro Person. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen nimmt ab sofort Berni Peters entgegen.



Spendenprojekt 2018



Liebe Unterstützer der Leichtathletikabteilung
der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.,

jeder Zehner zählt!

Die Kreissparkasse Steinfurt fördert über ihre
Internet-Spendenplattform Spendenprojekte
von Vereinen.

Wir möchten diese Aktion für unser Projekt

Erneuerung des Trainingsmaterials

nutzen und bitten daher um Spenden.

Unser selbst gestecktes Spendenziel beträgt

500,- Euro.

Ziel ist es, für dieses Spendenziel möglichst
viele Einzelspender zu mobilisieren. Denn:
Ab 6 Unterstützern, die jeweils mindestens
10,- Euro spenden, erhalten wir von der
Kreissparkasse Steinfurt einen zusätzlichen
Bonus von 150,- Euro. Bei 21 oder mehr
Unterstützern sind es sogar 500,- Euro.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Spendenaktion
und bedanken uns bereits im Voraus bei allen
Spenderinnen und Spendern.

**Förderverein der Leichtathletikabteilung
der DJK Arminia Ibbenbüren e. V.**

So kann gespendet werden:

1. Link <https://einfach-gut-machen.de/ksk-steinfurt/project/erneuerung-des-trainingsmaterials> aufrufen.*
2. Spendenbetrag eingeben und "Projekt jetzt unterstützen!" anklicken.

Am Einfachsten ist es, "als Gast" per "Lastschrift" zu spenden. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

3. "Ich möchte als Gast spenden" markieren und „Weiter als Gast“ anklicken.
4. Zahlungsart "Lastschrift" markieren, "Nutzungsbedingungen" akzeptieren und "Jetzt spenden!" anklicken.
5. "Name des Kontoinhabers" und "IBAN" eintragen und mit "OK" bestätigen (Hinweis: Ihre IBAN finden Sie auf der Rückseite Ihrer Scheckkarte.).
6. Den angezeigten Dank entgegen nehmen und sich freuen, dass das Spendenprojekt erfolgreich unterstützt wurde.

PS: Bitte auch Oma und Opa sowie Freunde und Bekannte auf diese Spendenaktion ansprechen. Jeder Zehner bringt uns näher an unser Spendenziel.

* Der o. g. Link auf unser Spendenprojekt kann auch wie folgt aufgerufen werden:

1. Link www.ksk-steinfurt.de aufrufen.
2. Auf der Homepage der KSK oben rechts den Suchbegriff **Spendenplattform** eingeben und auf diese Seite wechseln.
3. "Zur Spendenplattform" anklicken.
4. Auf der sich öffnenden Seite "Suchbegriff" anklicken und den Begriff **DJK** "suchen".
5. Auf der sich öffnenden Seite das Projekt "Erneuerung des Trainingsmaterials" anklicken.
6. Weitermachen ab Punkt 2 oben.



Jutta Frommeyer von der Leichtathletik-Abteilung und Markus Biekötter vom Förderverein der LA-Abteilung bitten um Unterstützung bei der Spendenaktion, um das teilweise in die Jahre gekommene Trainingsmaterial erneuern zu können. Gespendet werden kann noch bis zum 27. Oktober 2018.

Landesmeisterschaften der U 16 in Paderborn

Lewin Wienecke und Leon Orłowski steigern sich erheblich

Bei den Landesmeisterschaften der U 16 waren die Arminen mit zwei jungen Talenten am Start, 300-Meter-Favorit Jan Eric Frehe musste nach leichten muskulären Beschwerden passen, um die weiteren Saisonhöhepunkte nicht zu gefährden. Dennoch gab es vordere Platzierungen und erhebliche Steigerungen für die Ibbenbürener.

In der AK M 15 setzte sich Lewin Wienecke ausgezeichnet in Szene. Er hatte sich über 800 m nur knapp qualifizieren können, war dann aber auf den Punkt fit und erkämpfte mit mutiger Renneinteilung Platz sieben und damit einen Urkundenrang. Mit der Vorleistung von 2:20 min. angereist, wurde er in den langsameren Lauf gesetzt.

Mit einer schnellen ersten Runde platzierte er sich zunächst auf Rang fünf, hielt dann aber auf der Zielgeraden gut mit und überholte einen weiteren Konkurrenten. Er freute sich über die gute Platzierung, besonders aber über die neue Bestleistung von 2:16 min.

Auch Leon Orłowski (M 14) hatte Grund zum Jubeln. Zunächst behauptete er sich im 100 m Sprint gegen 32 Konkurrenten und erreichte mit der sechzehntschnellsten



Lewin Wienecke

Vorlaufzeit gerade noch das Finale. Im zweiten Finale blieb er dann zum ersten Mal unter 13 Sekunden und

belegte mit 12,90 Sekunden einen starken dritten Platz. Nach Auswertung beider Finalläufe bedeutete das insgesamt Rang elf.

VR-Bank-Sportfest

Teams und Einzelsportler überzeugen

Das VR-Bank-Sportfest der Leichtathleten nutzten einige Altersklassen, um einen Qualifikationsdurchgang im Rahmen des attraktiven Wettbewerbes „Deutsche-Jugend-Mannschaftsmeisterschaften“ durchzuführen. Besonders gut präsentierte sich die männliche U 18, die mit der Startgemeinschaft Ibbenbüren-Esch-Recke die Norm für das Landesfinale klar erfüllte. Dort werden die Athleten der AK 16/17 auch noch von den besten U 16 Arminen unterstützt, die beim Qualitermin in Ibbenbüren parallel ihre westfälischen Einzelmeisterschaften in Paderborn durchführten und in diesem Jahr planmäßig auf einen eigenen Durchgang verzichteten.

Am Start waren die Arminen Jan Etgeton, Marc Wermeyer, Henri Schrameyer, Lukas Hoge, Lukas Matzat, Tim Mariupolski, Lucius Spilker, Maximilian Weber und Moritz Büchter, unterstützt von den Reckern Johannes Voß und Magnus Pohlmann. In der weiblichen U 18 war die Kerngruppe in diesem Jahr nicht stark genug besetzt. Unterstützt von jüngeren Talenten und erfreulicherweise auch mit Mädchen aus dem Hobbybereich, genügten die Ergebnisse für einen Start unter den besten acht Teams in Westfalen in diesem Jahr nicht.

Punkte sammelten die jungen Talente der Arminia, Jule Simon, Tara Böttcher, Ina Lagemann und Leonie Gabriel. Aus der U 18 motivierte Daniel Lampe seine Gruppe, unter anderen mit Lisa Albert, Pauline Richter und Leonie Gabirel sowie die Wettkampfgruppe mit Lina Egelkamp, Pia Wienkamp, Jana Hagedorn, Carla Bernardy, Emma Heeke, unterstützt von den Eschern Kim Beckmann und Marie Jansing.

Bei den jüngeren Talenten der U 12 war die Aussicht auf ein Weiterkommen in die nächste Runde bei der sehr großen Konkurrenz in diesem Alter nicht realistisch, einzelne Ergebnisse vieler engagierter Kinder waren aber für die Teams und ihre Trainer ein schöner Erfolg.

Bei den Jungen startete ein kleines Team mit Cedric Brinker, Janno Ostendorf, Henning Bunsieck, Ben Grade, Jonathan Knollmann, Julius Weber, bei den Mädchen überzeugten Lara Keller, Lotta Hespig, Amelie Spieker, Emily Jackson, Nele Holitschke, Eylem Erguen, Maike Wietjes, Matea Strateimer, Anna Jaschke und Lara Schuchard.



Die Sportler der U 12 und U 14 wie immer mit Power am Start.



Die jüngsten Sportler beim Start...



...und bei der Siegerehrung.

VR-Bank Sportfest der U10

Als Belohnung gab es das Sportabzeichen

Am 24. Juni fand das Sportfest der DJK Arminia in Schierloh statt. Die Altersklassen U10 und U8 starteten in einem internen Wettkampf. Am Morgen starteten zunächst die Kinder der Altersklasse U8, Kinder 7 Jahre und jünger. 24 Jungen und Mädchen aus drei Gruppen traten gegeneinander an. Im Anschluss starteten 23 Jungen und Mädchen aus der Altersklasse U10 (8 und 9 Jahre).

Die Kinder absolvierten die Disziplinen mit dem Ziel, das Deutsche Sportabzeichen zu erreichen. Hierfür mussten die Kinder die Disziplinen Zonenweitsprung, Schlagballwurf, 30m Sprint und 800m Lauf erfüllen. Beim Zonenweitsprung versuchen die Kinder, Punkte zu erspringen. Die Weitsprunggrube wurde in Zonen aufgeteilt, die in Punkten von 1-16 zugeteilt wurden. Aus vier Versuchen wurden dann die drei weitesten Sprünge addiert. Beim 30m Sprint starten die Kinder gegeneinander. Beim Schlagballwurf wurde aus drei Versuchen der weiteste Wurf gewertet. Den Abschluss bildete jeweils der 800m Lauf.



Lehrgang in Münster mit Cornelia Wiesch

Emily Jackson und Emilian Adick entdecken das Gehen für sich



Cornelia Wiesch im Einsatz bei der EM in Berlin (rechtes und linkes Bild). Mitte: Emily Jackson (vorne links) und Emilian Adick (hinten rechts) beim Geherlehrgang in Münster.

Im Rahmen des U 16 Vergleichskampfes NRW gegen die Niederlande wurde auch eine Schulung für junge Nachwuchsgeher angeboten.

Cornelia Wiesch, Landestrainerin Gehen, hatte bereits zuvor mehrmals Ausdauertalente der Arminia mit dieser besonderen Disziplin der Leichtathletik

bekanntgemacht. In Münster nahmen entsprechend auch die Talente Emilian Adick und Emily Jackson gerne teil. Nach mehreren Übungen zur Technik und einigen Tipps fürs regelgerechte Gehen, wurde abschließend ein 1000 m Wettbewerb durchgeführt. Emilian (M12) überzeugte in 6:29 min., Emily (W11) in 6:40 min.

Gehtrainerin Cornelia Wiesch kam auch mit vielen neuen Eindrücken von den Europameisterschaften in Berlin zurück. Dort hatte sie als Gehrichterin einen anspruchsvollen internationalen Einsatz.

Außerdem war sie beim Marathon und bei den langen Strecken im Berliner Olympiastadion.

Medaillen bei den FICEP-Spielen Ibbenbürener Leichtathleten international am Start



Mit Medaillen geschmückt (von links): Jan Eric Frehe, Lucius Spilker, Jan Etgeton, Lina Egelkamp

Bei den internationalen Sportspielen der katholischen Verbände, den Ficep-Spielen im belgischen Genk, erlebten die Ibbenbürener Leichtathleten sowohl auf der Laufbahn als auch im kulturellen Umfeld unvergessliche Tage. Vier Arminen vertraten den DJK-Bundesverband beim ersten internationalen Höhepunkt für junge Sportler der U 18, in

acht Sportarten kämpften jugendliche Gäste aus 20 Nationen eine Woche lang um die Titel.

Gleich mehrere Medaillen brachten die Arminen mit nach Hause, alle von ihnen belegten Urkundenränge oder liefen neue Bestzeiten. Am ersten Tag glänzte Jan Etgeton im Speerwerfen mit einer Steigerung,

als er den 700-Gramm-Speer auf 51,61 m warf und damit eine Silbermedaille errang. Außerdem trumpfte er in der 4 x 100 m Staffel als Schlussläufer auf und führte die Staffel auf Platz vier. Im Weitsprung belegte er einen siebten Platz.

Der junge Jan Eric Frehe überzeugte beim ersten 400 m Lauf, für den er aufgrund seiner starken Resultate über 300 m, der eigentlichen Langsprintstrecke seiner Altersklasse, der U 16, für diese U 18 Wettkämpfe nominiert worden war. Mit 52,40 Sekunden behauptete er sich auch gegen die ältere Konkurrenz und errang überraschend die Bronzemedaille.

Gleich zwei anstrengende Läufe musste Lucius Spilker absolvieren. Auch er verbesserte sich erheblich und belegte mit 10:22 min. den fünften Platz über 3000 m. Im 800 m Lauf bestätigte er in guten 2:09 min. seine Bestzeit und erkämpfte den neunten Platz.

Gleich dreimal durfte Lina Egelkamp antreten. Im Hochsprung verpasste sie auf dem vierten Platz nur knapp einen Medailrenrang, im Kugelstoßen sammelte sie mit guten 10,33 m auf dem achten Platz weitere Punkte für die Auswahl. In einer gemischten Staffel führte sie das Team als Startläuferin in eine aussichtsreiche Position und zum fünften Platz.

Plakette fällig?



Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

...auch wir führen an unserer neuen **Kfz-Prüfstelle in Ibbenbüren am Tecklenburger Damm 67** täglich Hauptuntersuchungen an Ihrem Fahrzeug durch.

Montag – Freitag
9.00 – 17.00 Uhr
1. + 3. Samstag
9.00 – 12.00 Uhr

NEUER STANDORT:
49477 Ibbenbüren
Tecklenburger Damm 67
Tel. 05451 59366

**NEU-
ERÖFFNUNG
MÄRZ 2018**



Wessels
Prüfingenieure
www.wessels-ibbenbueren.de

FICEP Games in Genk

Erfahrungsbericht von Jan Eric Frehe

Unsere Woche bei den FICEP-Spielen in Genk sollte ein besonderes Erlebnis für uns Athleten werden. Zu viert stiegen wir in den Bus und kannten wirklich niemanden. Bei sehr heißem Wetter in Genk angekommen, mussten wir sehr weit mit schwerem Gepäck zu unseren Bungalows laufen. Dort wurden wir in sechsköpfige Gruppen eingeteilt und lernten unsere „Zimmerkameraden“ kennen. Die Freizeit verbrachten wir zumeist im nahegelegenen Schwimmbad.

Schon am ersten Abend saßen wir mit allen Mitgliedern zusammen. Zudem haben wir auch noch andere Personen außerhalb des Bungalows kennengelernt. Das primäre Interesse aller lag bei den Lieblingsdisziplinen der einzelnen Starter und deren Bestleistungen. Wir fühlten uns von Beginn an wohl und bereiteten uns am zweiten Tag mit einem gemeinsamen Training auf den kommenden Wettkampf vor. Die Trainer leisteten sehr gute Arbeit und brachten uns Neues bei oder verbesserten unsere Techniken. Das WM-Finale verfolgten wir natürlich auch. Da ebenfalls viele Franzosen vor Ort waren, war der „Hype“ besonders groß. Nach dem Finale durften wir uns dann französische Gesänge anhören.

Nach einer Nacht in gerade einmal 50 cm breiten Betten gingen wir voller Vorfreude in den ersten Wettkampf-Tag. Anschließend gab es, so wie jeden Tag, ein abwechslungsreiches Programm am Wettkampfort. Durch die gemeinsamen Aktionen knüpften wir viele neue Kontakte, was ja auch das Hauptziel der Veranstal-



Jan Eric Frehe

tung war. Es sollte ein sportlicher „Austausch der Kulturen“ stattfinden, der am letzten Tag mit einem Basar abgeschlossen wurde. Dabei sollte jede Nation landestypische Dinge verkaufen. Wir als „Team Germany“ haben natürlich auch mitgemacht und uns zudem das eine oder andere Souvenir von einem anderen Land besorgt.

Dadurch, dass wir mit anderen Ländern ins Gespräch gekommen sind, haben wir neue internationale Kontakte geknüpft und unsere Handynummern oder Snapchat-Accounts ausgetauscht, um in Kontakt zu bleiben. Wir vom Team Germany haben uns so gut verstanden, dass wir ein Treffen in den Ferien vereinbart haben. Alles in Allem war diese Woche ein cooles Erlebnis, bei dem der Spaß natürlich im Vordergrund stand.

Trotzdem wurden viele gute sportliche Leistungen erbracht. Der größte Erfolg aber war, viele neue und sympathische Menschen kennengelernt zu haben.

Sechster im 300 m Sprint

Top-Leistung bei den Deutschen Meisterschaften

Nach einem starken Saisonauftakt krönte Jan Eric Frehe sein bisher bestes Leichtathletik-Jahr mit einer beeindruckenden Vorstellung beim Wettkampf-Höhepunkt, den Deutschen Meisterschaften der U 16 in Bochum-Wattenscheid. Die schloss er mit dem sechsten Platz im 300-Meter-Sprint ab. Bereits im Mai hatte er sich bei den Münsterlandmeisterschaften über 100 m und 300 m in der Altersklasse M 15 qualifiziert und besonders im Langsprint mit dem Sprung in die Top Ten in Deutschland überrascht.

Nach weiteren erfolgreichen Wettkämpfen hatte er wegen kleinerer Verletzungsprobleme auf einen Start bei den Landesmeisterschaften verzichten müssen, die NRW-Meisterschaften überschritten sich terminlich mit den internationalen Ficep-Spielen in Belgien. Umso wertvoller war für ihn nun die Teilnahme an den höchsten Meisterschaften für diese Altersklasse. Allein die Qualifikation war ein schöner Erfolg. Nach Auswertung der Bestenlisten und Vorjahresresultate war offensichtlich, dass das Erreichen der Finalläufe über 300 m möglich sein könnte. So konzentrierte sich Jan Eric voll auf die 300 m und verzichtete auf den 100-Meter-Sprint.

Diese Entscheidung bestätigte sich als goldrichtig. Obwohl das Niveau höher war als erwartet, qualifizierte sich Jan Eric als Dritter im Vorlauf mit 37,31 Sekunden nicht nur für das Finale, sondern auch als achtschnellster Läufer für den A-Endlauf, also das Finale für die Plätze eins bis acht.

Hatte er im Vorlauf noch volles Risiko gewählt, mit einem sehr hohen Anfangstempo am Ende doch ein wenig nachlassen müssen, ging er im Finale auf der günstigen Bahn zwei startend, etwas taktischer ins Rennen. So gelang es ihm, auf der Zielgeraden noch zwei Konkurrenten hinter sich zu lassen. Am Ende belegte er in 37,23 Sekunden einen starken sechsten Platz und damit einen Urkundenrang unter Deutschlands besten Nachwuchssprintern. Mit der Siegerehrung im gut gefüllten Stadion beendete er eine erfolgreiche Meisterschaftssaison im Langsprint.

Verlegung · Fachhandel · Abholmarkt · Natursteine



Fliesenzentrum



Treppenbau

Wir stehen drauf!

SCHMIEDEL

Gutenbergstr. 13 · 49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451 / 12233 · Fax.: 05451 / 49684
E-Mail: info@fliesenzentrum-schmiedel.de
www.fliesenzentrum-schmiedel.de

Titel für die vier Mal 100 m Staffel

Westfalenmeisterschaft: Jan Etgeton stark im Speerwerfen



Die 4 x 100 m Staffel U 20 (von links): Lina Egelkamp, Pia Wienkamp, Emma Heeke und Joke Miltrup. Rechts: Lucius Spilker.

Im Juli gab es für die Leichtathleten überraschende Resultate bei den Westfalenmeisterschaften in Rheine. Wegen der diversen Schulabschlussfeiern und Klassenfahrten gingen nur wenige Athleten an den Start. Die wussten sich aber alle erheblich zu steigern und erkämpften überraschende Plätze und Normen. Den Auftakt machte Jan Etgeton im Weitsprung. Mit 5,90 m behauptete er sich in seiner Ergänzungsdisziplin gegen die starke Konkurrenz und zog ins U 18 Finale ein. Er unterstrich in weiteren Versuchen seine Vielseitigkeit, belegte am Ende mit der Vorkampfleistung den siebten Platz. Noch besser lief es in seiner Spezialdisziplin, dem Speerwerfen. Im vergangenen Jahr hatte er in der U 16 mit dem 600 g Speer über 52 m erzielen können und den Sprung in den NRW-Kader geschafft.

Die Umstellung auf den 700 g Speer in der U 18 verlief zunächst nicht optimal.

Beim VR-Bank Sportfest hatte er sich aber schon wieder auf 47 m steigern können. In Rheine gelang dann alles. Sofort übertraf er im ersten Versuch die 50 m Marke und griff in den Kampf um die vorderen Plätze ein. Im dritten Versuch steigerte er sich noch einmal. Mit ganz starken 51,52 m errang er als Angehöriger des jüngeren Jahrganges die Vizemeisterschaft und damit seine bisher beste Platzierung auf Landesebene.

Auch Lucius Spilker (ebenfalls M 16), präsentierte sich in Bestform. Obwohl er sich über 800 m in dieser Saison schon um vier Sekunden gegenüber dem Vorjahr gesteigert hatte, verbesserte er sich im zweiten Finallauf erneut um drei Sekunden. Mit 2:09 min. belegte er dort Rang sieben, in der Gesamtwertung Platz sechzehn.

Gute Versuche zeigte Marc Kaminski im Hochsprung der U 20. Knapp scheiterte er an 1,82 m und belegte mit 1,77 m und Rang

drei eine überraschend gute Platzierung im ersten U 20 Jahr.

In der weiblichen U 20 hatte man sich in diesem Jahr im Training auf die 4x100 m Staffel konzentriert. In der Saison lief es dann aber an vielen Stellen nicht rund. Man musste häufig umstellen. In Rheine klappte es mit zwei Starterinnen, die nicht zu den Sprintspezialistinnen gehören, dann aber für diese Auswahl sehr gut waren. Mit Pia Wienkamp am Start, der starken Joke Miltrup, der Mehrkämpferin Lina Egelkamp und Emma Heeke am Schluss erzielten mit guter Wechseltechnik starke 52,31 Sekunden. Ohne Konkurrenz wurden die Mädchen für ihren Einsatz mit dem ersten Titel auf Westfalenebene belohnt.

In der U 20 wusste Lina Egelkamp im Hochsprung zu überzeugen. Sie scheiterte nur knapp an einer neuen Bestmarke und wurde mit 1,54 m Siebte.



AVM

middelhuis

TV-HIFI-VIDEO-DVD-HEIMKINO-TELEKOM

Ibbenbüren · Gravenhorster Str. / Bodelschwinghstr.
Tel. 0 54 51 / 1 50 11 · www.middelhuis.de



DJK-Bundessportfest in Meppen

Das Rahmenprogramm sorgte für beste Unterhaltung

Neben den vielen sportlichen Erfolgen wurde beim DJK-Bundessportfest in Meppen auch jenseits des Sportes für viel Unterhaltung gesorgt. Dazu versammelten sich alle Sportler und Betreuer auf einer großen Wiese mit Bühne, Essens- und Trinkständen. Am Freitag, dem ersten Abend, wurden alle Teilnehmer von Präsidentin Elsbeth Belia sowie Ex-Bundespräsident Christian Wulff empfangen. Dabei faszinierten viele Tanzauftritte, vor allem der einstudierte Flashmob zu Helene Fischers Song „Herzbeben“, das ganze Publikum.

Am Morgen wurde für ausreichend Frühstück gesorgt, so dass jeder für seinen Wettkampf gestärkt war.

Am Samstag nach den Wettkämpfen stand ein Gottesdienst für alle Teilnehmer auf dem Programm. Danach gab es diverse Ehrungen für alle, die bei der Organisation des DJK-Bundessportfestes mitgewirkt haben. Auch hier wurden viele Medaillen verteilt.

Zum Abschluss des Sportfestes, aller Wettkämpfe und der gemeinsamen Zeit, war eine große Party auf der Wiese geplant, die von Live Acts begleitet wurde.

Die erste Band, die „Atomic Playboys“, sorgten bereits am Anfang für eine super Stimmung auf dem ganzen Gelände, denn es wurde viel getanzt und gesungen. Auch die zweite Band „Captain Jack“ lieferte eine unterhaltungsvolle Show für alle Beteiligten. Den krönenden Abschluss bildete jedoch das große



Eine tolle Stimmung herrschte beim DJK-Bundessportfest. Abends spielten verschiedene Bands auf der großen Bühne. Begrüßt hatte die Teilnehmer zum Auftakt Ex-Bundespräsident Christian Wulff (kleines Foto).

Feuerwerk, das nach den Bands über der Ems abgeschossen und von Musik begleitet wurde. Doch auch nach offiziellem Ende des Festes wurde tatkräftig auf der Wiese weiter

gefeiert.

Insgesamt war das DJK-Bundessportfest ein voller Erfolg, sowohl auf der sportlichen als auch der gemeinschaftlichen Seite.

- > Teleskopkrane
- > Raupenkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Autokrane **S**pallek

Rudolf-Diesel-Straße 7 · 49479 Ibbenbüren
 Telefon (0 54 51) 5 02 60 · Fax 50 26 15
www.spallek-autokrane.de

Kreisstaffelmeisterschaften in Horstmar

Fünf Titel für Ibbenbürener Leichtathleten

Weibliche U 12 und männliche U 18 in beiden Staffeln siegreich

Die jugendlichen Leichtathleten der DJK Arminia Ibbenbüren starteten erfolgreich bei den Kreismeisterschaften im Staffellauf und sicherten sich beide Titel mit überregional bedeutenden Ergebnissen. Im Schülerbereich gab es weitere überraschende Titel und Bestleistungen. Die jüngsten Klassen setzten sich nach guter Vorbereitung in einem sehr starken Feld über 4 x 50 m der weiblichen U 12 durch. In der Besetzung Lara Keller, Lotta Hesping, Emily Jackson und Amilie Spieker gefielen sie mit 30,35 sec. Einen zweiten Titel gab es nach kämpferischer Leistung auch in der Langstaffel. Über 3 x 800 m holten sich Lara Keller, Lotta Hesping und Emily Jackson die zweite Kreismeisterschaft mit 20 Sekunden Vorsprung in 9:23 min.

So erfolgreich war auch die männliche U 18, die ohne den U16-Starter Jan Eric Frehe, der sich zur Zeit auf die Einzeldisziplinen seiner Altersklasse konzentriert, zu überzeugen wusste. Mit Henri Schrammeyer, Johannes Voß, Jan Etgeton und



Beide Titel gingen auch an die U 18 (von links): Jan Etgeton, Marc Wermeyer, Henri Schrammeyer, Johannes Voß, Lucius Spilker, Maximilian Weber.



Beide Kreismeistertitel für die U 12 (von links): Lara Keller, Emily Jackson, Amilie Spieker, Lotta Hesping.

dem neuen Talent Marc Wermeyer siegten sie gegen die Startgemeinschaft Horstmar/Rheine mit über zwei Sekunden Vorsprung überraschend deutlich in 46,17 Sekunden. Die Läufer der U 18 setzten sich schließlich nach spannendem Rennverlauf auch knapp über 3 x 800 m durch. Dort standen U16-Läufer Maximilian Weber, der Laufspezialist Lucius Spilker und der Langsprinter Johannes Voß im Siegerteam.

Auch in der U 14 stellte die Startgemeinschaft Ibbenbüren/Recke die Siegerstaffel im Sprint. Über 4 x 75 m freuten sich Hannes Holle, Jan Spieker, Jannik Wienecke und Schlussläufer Matthis Kleinhaus über drei Hundertstel Vorsprung auf die

Konkurrenten der Startgemeinschaft Horstmar/Steinfurt. Sie setzten sich in 41,35 Sekunden gegen 41,38 Sekunden durch. In der Langstaffel sicherten sich Jannik Wienecke, Emilian Adick und Jan Spieker außerdem die Vizemeisterschaft.

In der weiblichen U 18 gab es auch für die neu aufgestellte Staffel mit Jule Simon, Kim Beckmann, Lisa Albert und Pauline Richter die Vizemeisterschaft über 4 x 100 m.

Den zweiten Platz belegten auch die Jungen der U 12 über 3 x 800 m in der Besetzung Julius Weber, Jan Röwekemper und Fynn Schreiber, gemeinsam mit Ben Grade belegten sie im 4 x 50 m Sprint den Bronzeplatz.

Pokale · Medaillen
Ehrenzeichen · Schilder

GRAVUREN

B.KLEIPA

Zur Post 17 - 19

49479 Ibbenbüren-Püsselb.

Fax + Tel. 05451 / 78328



Sie brauchen eine Gravur?
Der Kleipa macht sie mit Bravour!

Lina Egelkamp im Siebenkampf überraschend Elfte in NRW

Bestleistungen beim ersten Mehrkampfstart auf Regionalebene

Lina Egelkamp vertrat den Kreis Steinfurt überaus erfolgreich bei den NRW-Mehrkampfmeisterschaften in Lage. Gegen starke Konkurrenz aus allen NRW Hochburgen, behauptete sie sich und erzielte unter 24 angetretenen Starterinnen den elften Platz. Dabei überzeugte sie vor allem durch sehr ausgeglichene Ergebnisse. In den weniger trainierten Disziplinen gab es jeweils kleine Steigerungen, in ihren eigentlichen Schwerpunktdisziplinen Speerwerfen und Hochsprung punktete sie überdurchschnittlich mit guten Resultaten.

Besonders groß war die Erleichterung nach der Startdisziplin Hürdenlaufen. Dort lief sie zunächst den schnelleren Dreierhythmus und setzte ab der sechsten Hürde auf die sichere Variante mit Beinwechsel. Mit 17,39 Sekunden lag sie danach auf Rang 16. Im Weitsprung erzielte sie ihre erste Bestleistung, im Speerwerfen blieb sie etwas hinter ihrer Bestleistung, verbesserte sich aber auf Platz 15. Im 100 m Lauf überzeugte sie mit 13,87 Sekunden.

Am zweiten Tag startete sie im Hochsprung mit 1,49 m und schob sich bereits auf den 13. Rang. In ihrer guten Disziplin Kugelstoßen punktete sie mit 10,07 und verbesserte sich damit auf Rang zwölf. Platz zwölf bis 16 entsprach ungefähr der vorherigen Erwartungshaltung, mutig aber nicht zu schnell ging sie so motiviert in den unbeliebten abschließenden 800 m Lauf.

Überraschend punktete sie auch dort gegen die direkte Konkurrenz und freute sich schließlich über einen guten elften Platz in NRW. Auf Landesebene, also im westfälischen Verband, bedeutete das Rang sieben.



Lina Egelkamp, NRW Meisterschaften Siebenkampf in Lage.



Wir haben eine neue Internetseite:
www.arminia-ibbenbueren.de

ProSPORT
Werbung bewegt!

Partner der DJK Arminia

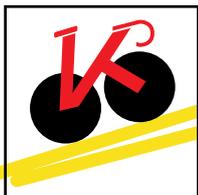
**Gemeinsam Bewegung
ins Spiel bringen!**

Kontakt: Holger Althaus

Mobil 0175 - 144 94 31

Büro: 05451 / 9 9538 64

Email: prosport@h-althaus.de



Finden Sie uns bei:
facebook.



Zweiradhaus · Reparaturwerkstatt

Konermann

Gravenhorster Straße 37 · 49477 Ibbenbüren

Telefon 054 51/9 64 60

www.zweiradkonermann.de



Blumenpracht und Schmuckparty beeindrucken

Tolle Touren ins Artland und nach Rodde

Fahrt in das Artland

Die Dienstagsgruppe der Gymnastikfrauen fuhr am 26. Juni mit ihrer Übungsleiterin Inge Wischner in das Artland. Ziel war das Kleintierkrematorium in Badbergen. Alle waren überrascht, wie groß und schön der Rosengarten für Tierbestattungen war. Die Führung durch den Garten und das umliegende Gelände war sehr informativ. Auch die Ausstellung mit den Urnen und dem Erinnerungsschmuck wurde besichtigt. Anschließend ging es weiter zu einem Hofcafé in der Nähe, wo es leckeren Artländer Apfelkuchen gab. Dort erzählte der Hofbesitzer gerade einer Reisegruppe die Geschichte des Artlandes, die wir aufmerksam mitverfolgen durften. Es war ein interessanter und geselliger Nachmittag.



Wunderschön ist der Rosengarten für Tierbestattungen in Badbergen.



borgel
elementbau

Industrie + Gewerbebau

Gutenbergstr. 17 · 48477 Hörstel · Telefon: 0 54 59 / 80 58-30 · www.borgel.com

Ausflug nach Rodde

Die geplante Radtour der Donnerstagsgruppe der Gesundheitssportabteilung wurde wegen Regens zur Autotour. Am 10. Juli fuhren wir nach Rodde, unser Ziel war eine Schmuckparty bei Familie Ehlert. Das Anwesen liegt direkt am Kanal mit dem Rastplatz Igelneest für Besucher und Radfahrer und einem schönen Garten.

Bei Kaffee und Kuchen gab es zunächst Informationen über den Kanal und die Schifffahrt. Frau Ehlert öffnete dann für uns ihre Schmuckkollektion. Alle waren begeistert und probierten Ketten, Ringe, Armbänder usw. an.

Neben dem einen oder anderen kleinen Schmuckstück nahmen wir viele Eindrücke mit nach Ibbenbüren.

Trotz des nicht so guten Wetters haben wir einen schönen Nachmittag bei Familie Ehlert verbracht.

Ein herzlicher Dank geht an Inge Wischner, die es sich nicht nehmen ließ, uns nach Rodde zu begleiten.

Elbphilharmonie ist eine Reise wert

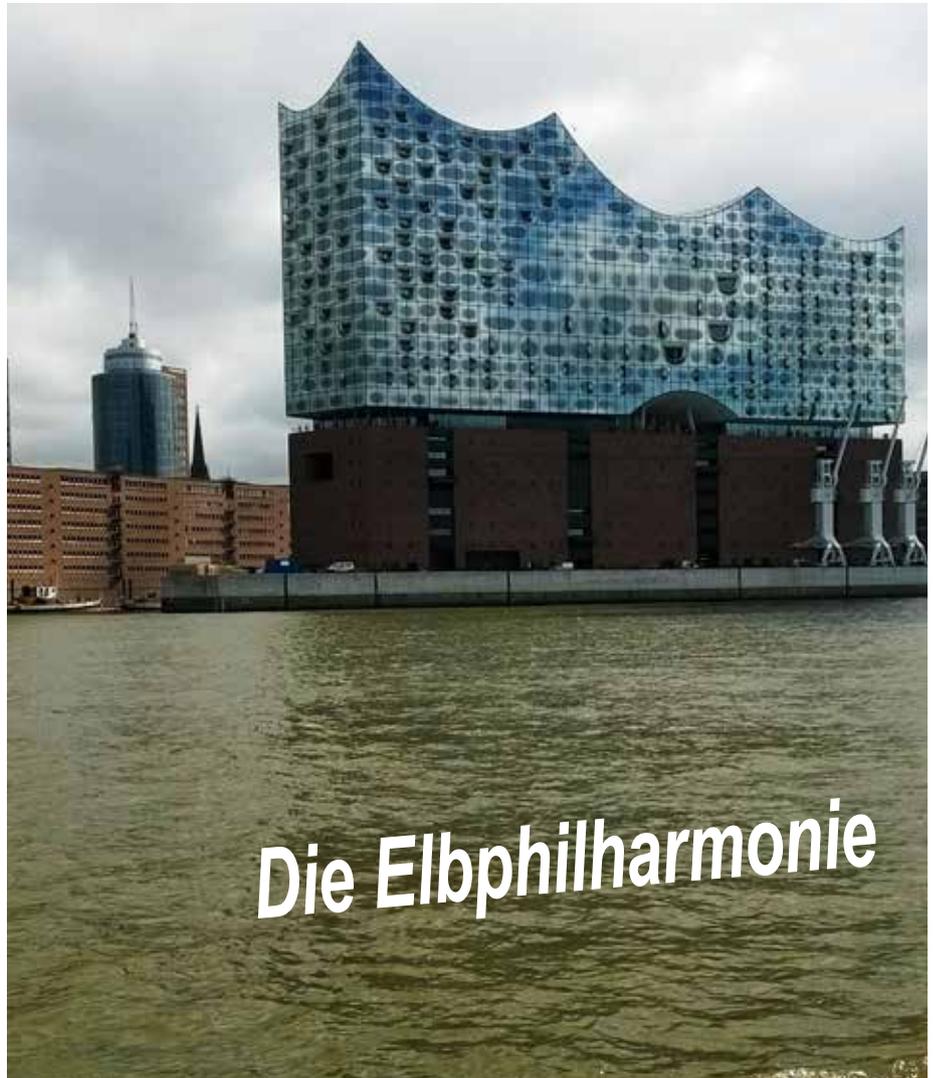
Mit Inge Wischner auf großer Fahrt nach Hamburg

In freudiger Erwartung auf einen interessanten Tag ging es am 5. Juli mit zwei Bussen Richtung Hamburg. In einem Bus übernahm Inge Wischner die Reiseleitung, in dem anderen Johannes Lunau. Sie unterhielten die Teilnehmer mit Informationen, Geschichten und kleinen Anekdoten.

Bei Bremen sorgte ein defekter Lkw für einen Stau. Die Zeit drängte, denn für 9.30 Uhr war die Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen geplant. Mit ein wenig Verspätung und deswegen im Eiltempo erlebten wir eine Rundfahrt, die von dem qualifizierten Guide „Oliver“ kommentiert wurde. Wir erblickten die faszinierende Elbphilharmonie vom Wasser aus, sahen die alte Speicherstadt, die moderne Hafencity, die Containerhäfen und die Köhlbrandbrücke, genossen atemberaubende Blicke auf die Stadt und erfuhren, in welchem Haus Helene Fischer eine Wohnung hat!

Für uns waren drei Führungen durch die „Elphi“ gebucht. Das gewaltige Gebäude hat 26 Geschosse, wobei es vom Erdgeschoss bis zur Plaza im achten Obergeschoss von der Backsteinfassade eines ehemaligen Kakao-, Tee- und Tabakspeichers umschlossen wird. Es hat am höchsten Punkt eine Höhe von rund 110 Metern. Zwischen Backsteinsockel und Glasaufbau befindet sich in 37 Metern Höhe die öffentlich zugängliche Plaza, die als Zugang für das Foyer der Konzertsäle und zum Hotel dient und über eine Rolltreppe zu erreichen ist. Vom Außenrundgang um das gesamte Gebäude bietet sich in dieser Höhe eine fantastische Aussicht auf ganz Hamburg. Der Höhepunkt war der Blick in den Großen Konzertsaal, wo wir einige Minuten dem Jugendsinfonieorchester zusehen und zuhören konnten.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. In kleineren Gruppen erkundeten wir die Innenstadt mit Rathaus und tollen Geschäften an der Binnenalster. Für eine Städtetour ideales Wetter, bewölkt, angenehme Temperaturen, erst am Abend kam die Sonne durch. Um 17 Uhr waren alle wieder an den Bussen. Die Rückfahrt führte uns noch durch St. Pauli, die Reeperbahn, durch den Elbtunnel auf die Autobahn und dann reibungslos nach Ibbenbüren, wo wir um 21 Uhr an der Johannes-Bosco-Kirche ankamen. Ein dickes Dankeschön an Inge, die diesen ereignisreichen Tag vorbereitet hat!



Die Elbphilharmonie

ZORBAS

GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT



Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 05451/745306 www.theos-zorbas.com

Zahlreiche Kilometer zurückgelegt

Radwanderer waren wieder häufig auf Tour



Erste Fahrradtour im April bei frühlingshaften Temperaturen.

Nachdem wir in der letzten Ausgabe über unsere mehrtägige Fahrradtour nach Nordholz berichtet haben, wollen wir hier einen kleinen Ausschnitt über unser „Sommerprogramm“ geben.

www.containerbestellung24.de
24 Std. / 7 Tage die Woche, online bestellen

www.woitzel.de
info@woitzel.de



WOITZEL
Entsorgung



Entsorgung mit System und Kompetenz

Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten

Ibbenbüren - Dickenberg

☎ 05451 / 96 56 - 0

Die erste Fahrradtour der Radwanderer fand schon im April statt bei angenehmen frühlingshaften Temperaturen. Wir ließen unsere Fahrzeuge in Senden stehen und radelten durch die schöne münsterländische Parklandschaft. In Lüdinghausen legten wir eine große Pause ein, da an diesem Wochenende das Stadtfest/Frühlingsmarkt stattfand. Leider regnete es ein wenig, so dass wir etwas verzögert nach Senden zurückradelten, wobei wir natürlich die Burg Vischering uns ansehen mussten. Stolze 55 km legten wir an diesem ersten Radeltag zurück.

Das traditionelle Radfahren am 1. Mai mit anschließendem Grillen fand leider nicht im gewohnten Rahmen statt. Wegen des morgens schon einsetzenden Regens fiel die Fahrradtour aus. Nur sieben Mutige trafen



Die Grillfete im Juli fand auch bei herrlichem Sommerwetter statt.

sich zu einer verkürzten Tour, bei der der Regen noch immer währte. Trotz allem kamen am Nachmittag viele Mitglieder zum Vereinsheim, um es sich um das Grillbuffet herum gut gehen zu lassen.

Unsere Frühradtour starteten wir am Fronleichnamstag, die mit 65 km angegeben war. In der wunderschön erblühten Natur radelten wir nach Spelle. In dem „Moorcafe“ wartete schon das Frühstücksbuffet auf die mittlerweile hungrigen Radler. Gestärkt machten wir uns auf den Weg nach Dreierwalde, um von dort zum Kanalhafen in Rheine und über Rodde am Torfmoorsee entlang wieder Richtung Stadion zu fahren. Es ist doch immer wieder schön, dass es noch Radwege gibt, die bisher keiner kannte.

Die nächste Fahrradtour fand im Juni statt. Leider nieselte es den ganzen Tag. Auch die Temperaturen waren nicht so angenehm wie in den vorhergegangenen Tagen. Aber frohen Mutes starteten wir Richtung Püßelbüren/Dickenberg und hinab nach Steinbeck. Die Na-Tourismus-Route „Moor und Heide“ wurde heute geradelt.

Nach einer Aufwärmepause in Recke-Espel setzten wir zum Rückweg an. Um nicht den Berg hinauf radeln zu müssen, fuhren wir am Kanal entlang zurück zum Stadion. Dadurch bedingt ist eine stramme Kilometerleistung zurück gelegt worden.

Die Grillfete wurde in diesem Jahr in einer privaten Gartenanlage gefeiert. Doch bevor es soweit war, wurde natürlich geradelt. Unser Ziel waren die Salinen und das Kloster Bentlage in Rheine. Nach diesen 51 km haben wir uns in Ibbenbüren in der Gartenanlage ein schönes Grillfest gegönnt.

Die bisher letzte Radtour fand im August statt. Auch hier war die münsterländische Parklandschaft wieder unser Ziel. Von Glandorf kommend radelten wir am Schloß Lobburg vorbei nach Ostbevern. An der Ems entlang ging es Richtung Warendorf und von dort nach Sassenberg. Schattige Wälder und Parks sorgten dafür, dass die Tour nicht zu anstrengend wurde, denn es herrschten Temperaturen um die 30 Grad. Vorbei am Feldmarksee ging es zurück (67 km) nach Glandorf.



Wir sind für Sie da!

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

Köster

Roßlauer Str. 4-6 · 49479 Püßelbüren
Tel.: 05451-9471-0 · Fax: 05451-947112

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

6:30 - 20:00 Uhr

Samstag

6:30 - 18:00 Uhr

Verpackungsservice für Geschenke
Post und Postbank · Toto-Lotto

TRINK was!

Getränkemarkt Köster

Birkenallee12 · 49479 Püßelbüren
Tel.: 05451-504595 · Fax: 05451-504596

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

09:00 - 13:00 Uhr · 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag

9:00 - 14:00 Uhr

Grill- und Partyservice · Plattenservice
Präsentkörbe · Lieferservice

Tennisabteilung ermittelt Vereinsmeister

Spannende Begegnungen auf der Tennisanlage



Die Vereinsmeister und Platzierten 2018 der Tennisabteilung.



Thomas Ostendorf und Franz-Josef Bronswick unterlagen im Finale des Herren-Doppels Ingo Konermann und Herward Niehoff (von links).

Bei herrlichem Sonnenschein spielten die Mitglieder der Tennisabteilung Anfang September die Finalrunde der Vereinsmeisterschaften aus. Schon in den Vorrundenspielen, die im Verlauf der Freiluftsaion ausgetragen worden waren, durften die Zuschauer viele attraktive Begegnungen verfolgen, von denen einige erst im Match-Tiebreak entschieden wurden. So war die Spannung bei der Auswertung der nahezu 100 ausgespielten Sätze groß. Welche Spieler und Spielpaarungen haben es in den vier Kategorien in die Finalrunde geschafft?

Im Herren-Einzel waren Ingo Konermann und Thomas Ostendorf die beiden Bestplatzierten aus der Vorrunde. Da Ingo leider nicht antreten konnte, rückte Rüdiger Gutt ins Endspiel nach. Die Zuschauer sahen eine spannende Partie, an deren Ende sich Thomas Ostendorf dank seiner großartigen Laufarbeit durchsetzte.

In der Damen-Doppel-Konkurrenz schafften es Marita Veismann/Nicole Schoppe und

Martina Gräuler/Christiane Schwarz-Bronswick ins Endspiel. Die Begegnung konnte krankheitsbedingt aber nicht ausgetragen werden, so dass Veismann/Schoppe den Titel zugesprochen bekamen.

Sechs Paarungen waren im Herren-Doppel-Turnier in die Vorrunde gestartet. Im Spiel um den dritten Platz setzten sich Karl-Heinz Plantholt/Klaus Windoffer mit 7:6 und 6:2 gegen Harald Maug/Jürgen Tietmeyer. Das Finale in dieser Konkurrenz bestritten Ingo Konermann/Herward Niehoff gegen Franz-Josef Bronswick/Thomas Ostendorf. Die Partie, die im ersten Satz sehr ausgeglichen war, ging mit 6:4 und 6:2 an Konermann/Niehoff.

In der beliebten Kategorie Mixed nahmen acht Paare an der Meisterschaftsrunde teil. Das Spiel um den dritten Platz ging an Gisi Maug/Michael Nyland, die Marita Veismann/Franz-Josef Bronswick in einem hart umkämpften Match mit sehenswerten Ballwechsellern besiegten. Im Endspiel trafen Nicole Schoppe/Freddy Telljohann auf Martina Gräuler/Karl-Heinz Plantholt. Zum Titel durften die Zuschauer, denen auch in dieser Begegnung starke Ballwechsel geboten wurden, der Paarung Schoppe/Telljohann gratulieren.

Wunderschönes, spätsommerliches Wetter, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, aber vor allem die großartigen Ballwechsel bei den spannenden Begegnungen auf den Tennisplätzen sorgten während des gesamten Nachmittags für gute Laune bei den Zuschauern. Abends klang der Finaltag mit der Siegerehrung und einem gemütlichen Grillfest gebührend aus.



Thomas Ostendorf (rechts) gewann die Herren-Einzel-Konkurrenz gegen Rüdiger Gutt.



In einem spannenden Match besiegten Freddy Telljohann und Nicole Schoppe ihre starken Gegner Martina Gräuler und Karl-Heinz Plantholt (von links).



Bild links: Im Spiel um Platz 3 ging es spannend her. Gisi Maug und Michael Nyland konnten sich gegen Franz-Josef Bronswick und Marita Veismann durchsetzen (von links).



Bild rechts: Harald Maug und Jürgen Tietmeyer hatten das Nachsehen im Spiel um den dritten Platz im Herren-Doppel. Karl-Heinz Plantholt und Klaus Windoffer machten das Rennen (von links).

**10% Rabatt für alle
Arminia
Vereinsmitglieder**
bei Vorlage dieser Anzeige



DAS ORIGINAL
Berufsbekleidung Leissing
SEIT 1993

**Berufs
Bekleidung
Leissing**

...in Sicherheit wohlfühlen!

Gutenbergstrasse 8 | 49479 Ibbenbüren
Tel: 05451/54500 | E-Mail: info@leissing.de
www.leissing.de

Städtetour nach Hamburg

Hobby-Herren gönnen sich
schöne Tage abseits des Platzes



Die Hobby-Herren hatten viel Spaß bei ihrer Tour nach Hamburg.

Seit vielen Jahren fahren die Hobby-Herren der Tennisabteilung der DJK Arminia einmal im Jahr auf eine gemeinsame Tour. Ziele waren bereits Trainingscamps auf Mallorca und Floßfahren in München.

Dieses Mal ging es zu einer mehrtägigen Städtetour nach Hamburg. Ganz in der Nähe der Reeperbahn untergebracht, haben wir

Vieles direkt zu Fuß oder mit der U-Bahn erreichen können und so die Hansestadt hautnah erlebt. Die Elbphilharmonie beeindruckte besonders, ebenso wie die zwei „tanzenden Türme“ mit netter Gastronomie im obersten Geschoss.

Zu Fuß haben wir uns die Außenalster vorgenommen und hatten bei den ganzen Unternehmungen viel Glück mit dem sonnigen Wetter. (Wir konnten da noch nicht ahnen, welcher Sommer uns noch bevor steht!)

Weitere Highlights waren die tolle Reeperbahn-Führung, die hauptsächlich abseits der Reeperbahn stattfand. Zwei Fahrten auf der Elbe mit Relaxen an schönen Orten am Ufer, zum Beispiel dem Elbstrand, gehörten ebenfalls dazu.

Uns war schon auf dem Rückweg klar: So eine Fahrt vor der Saison ist nicht nur gesellig und macht Spaß, sondern ist sehr teamförderlich.

Jetzt gilt es nur noch zu überlegen: Wohin nächstes Jahr?



- **Getränkhandel**
- **Heimservice**
- **Getränkemarkt**
- **Veranstaltungsservice**

GetränkPartner
UNGRUH erfrischend preiswert

Gildestraße 48/50 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 / 33 18 · Fax 05451 / 33 31
E-Mail: info@ungruh.de
www.ungruh.de

**Getränke
UNGRUH**
... die bringen das!



Wir haben eine neue Internetseite:
www.arminia-ibbenbueren.de



Hobby-Herren stehen im Finale

DJK-Team überrascht bei den Münsterlandmeisterschaften

Nach zwei Siegen in der Finalrunde Herren B stehen die Hobbyherren im Finale. In Werne spielen die Hobbyherren das Finale gegen den FC Stella Bevergern. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Zunächst qualifizierten sich die Hobbyherren in der Gruppenrunde mit vier Siegen und einer Niederlage als Gruppenerster für die Finalrunde. Acht Mannschaften spielten hier dann um die Meisterschaft.

Das Viertelfinale gegen DJK FS Dülmen 1 gewann die Hobbymannschaft der DJK mit Ingo Konermann, Thomas Ostendorf, Klaus Korte, Michael Nyland und Klaus Windoffer in Dülmen klar mit 6:0 Spielen.

Das Halbfinale gegen den Nachbarverein Schwarz-Weiß Esch war schon eine größere Herausforderung. Letztendlich siegten die Arminen mit Ingo Konermann, Rüdiger Gutt, Peter Löbbers, Harald Maug und Klaus Windoffer mit 4:2 Spielen glücklich aber verdient. Die Tennisherren freuen sich auf ihre erste Finalteilnahme, nachdem sie im Doppel bereits



Carina freut sich mit ihrem Vater Rüdiger Gutt.

viernmal in Folge die Münsterlandmeisterschaft in ihrer Klasse gewonnen haben. Die Gruppen- und Finalsspiele machten den Teilnehmern aller Mannschaften

viel Spaß. In dieser Klasse besteht kein besonderer Leistungsdruck. Das Dabeisein und das gute Miteinander stehen neben der Freude am Tennisspiel im Mittelpunkt.



Die erfolgreichen Hobby-Herren (von links): Ingo Konermann, Klaus Windoffer, Michael Nyland, Thomas Ostendorf und Klaus Korte.

**DIE IBBENBÜRENER
SPORTGALA**



Warm Up
18.30 Uhr
24. November
2018

 Bürgerhaus
Ibbenbüren 

Kartenvorverkauf:
ab dem 26. Oktober 2018



Karten für die Sportgala sind ab Freitag, 26. Oktober, im Zettpunkt der Ibbenbürener Volkszeitung an der Bahnhofstraße zu bekommen. Tickets gibt es in den Kategorien A (22 Euro), B (18 Euro) und C (13 Euro).



Wir haben eine neue Internetseite:
www.arminia-ibbenbueren.de



Impressum Arminienfenster

Vereinszeitschrift
der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
www.arminia-ibbenbueren.de

Herausgeber:
DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
Gravenhorster Str. 232, 49479 Ibbenbüren
Telefon 44401 / Telefax 44402

E-Mail-Adresse:
buero@arminia-ibbenbueren.de

Persönlich erreichen Sie uns:
dienstags von 10 - 13 und 14 - 18 Uhr
mittwochs von 10 - 13 und 14 - 18 Uhr
donnerstags von 15 - 18 Uhr

Redaktion:
Alfred Stegemann, Irmhild Ullrich

Berichte:
Markus Biekötter, Barbara Bischoff-
Heeke, Jan Eric Frehe, Jutta Frommeyer,
Jana Hagedorn, Anne Heeke, Mechthild
Jostmeier, Thorsten Meier, Maria Niemöl-
ler, Annelies Ostendorf, Robin Peters,
Bernward Peters, Christiane Schwarz-
Bronswick, Alfred Stegemann, Ernst
Thalmann, Markus Werthmüller, Klaus
Windoffer

Fotos:
Eigene

Layout:
Klaudia Stegemann

Auflagenhöhe:
1.350

Erscheinungsweise:
4 x im Jahr

Bezugspreis:
Ist im Vereinsbeitrag enthalten

Druck:
Offsetdruck Gräuler, Ibbenbüren

Anzeigenverwaltung:
ProSPORT UG, Holger Althaus
In der Südfeldmark 47, 49479 Ibbenbüren

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers
wieder.

Redaktionsschluss Arminienfenster Ausgabe 04/18
25. November 2018
Email: redaktion-arminienfenster@gmx.de



SPORT HERELD

Der Teamsportspezialist in Ibbenbüren



sport
hereld

JAKO



sport
hereld

JAKO



www.arminia-ibbenbueren.de

www.arminia-ibbenbueren.de

Ab sofort ist die neue JAKO-Kollektion bei uns erhältlich!

Jetzt auch für die
Leichtathletikabteilung!



TEAM
SPORT
PROFIS

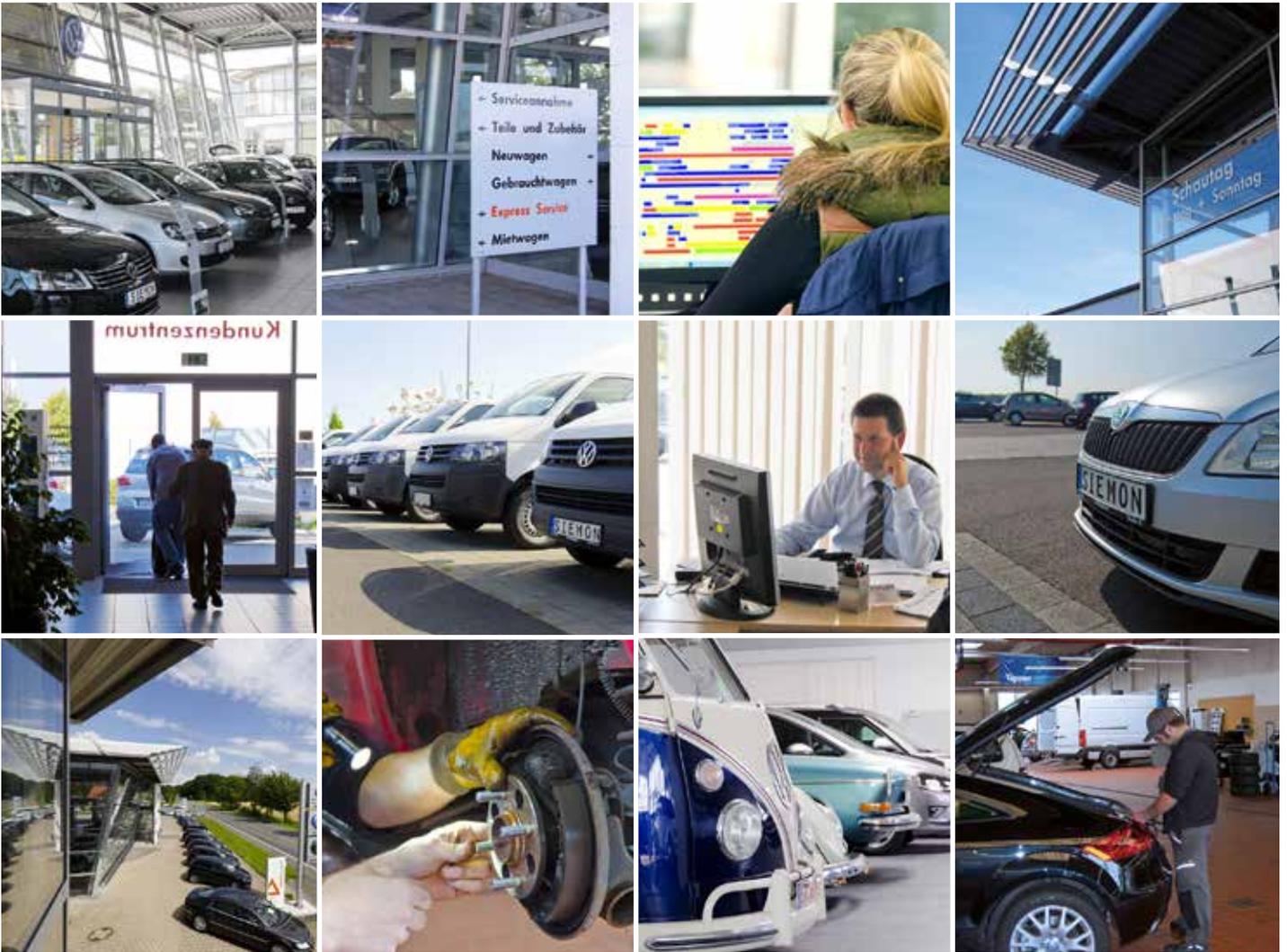
SPORT HERELD

Ibbenbüren

www.sporthereld.de

Tel.: 054 51/17978

... markenstark und kompetent,
an sechs Standorten im Münsterland:



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



HYUNDAI

SIEMON

Ibbenbüren | Lengerich | Warendorf | Emsdetten | Münster | Rheine

AUTOHAUS H. SIEMON GmbH & Co. KG • Osnabrücker Straße 301 • 49479 Ibbenbüren
Telefon: 05451 9910-0 • E-Mail: info@autohaus-siemon.de • www.autohaus-siemon.de